



Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Pressemitteilung

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen klärt auf: Richtige Mülltrennung für mehr Klima- und Ressourcenschutz

- EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen ist neuer Partner der Kampagne „Mülltrennung wirkt“
- Verbraucher wünschen sich Informationen zur Mülltrennung im „Supermarkt“

Rottendorf/Köln, 19.10.2020 – „Mülltrennung wirkt“ – zusammen mit den dualen Systemen engagiert sich EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen für die richtige Mülltrennung: Seit heute rufen aufmerksamkeitsstarke Motive in vielen Filialen der EDEKA-Regionalgesellschaft Kundinnen und Kunden dazu auf, Verpackungen richtig in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack zu entsorgen und damit einen aktiven Beitrag zu Klima- und Umweltschutz zu leisten. Die Kampagne räumt mit Irrtümern und Müllmythen auf und motiviert Verbraucherinnen und Verbraucher zum Mitmachen. Denn nach wie vor ist der Anteil an Restmüll im Gelben Sack und in der Gelben Tonne zu hoch und erschwert oder verhindert das Recycling wertvoller Rohstoffe.

Der schonende und verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Umwelt ist auch bei EDEKA wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie. So engagiert sich der Unternehmensverbund bereits seit Jahren beim Thema Verpackungen und hat zum Beispiel einen Recyclingwegweiser auf den Eigenmarken eingeführt. **„Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden zeigen, dass wir alle im Alltag viel für den Schutz unserer Umwelt tun können – ganz einfach, indem wir den Müll richtig trennen“**, erklärt Constantin Dony, Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmensentwicklung, Marketing, Werbung bei EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen (NST). **„Mit Aufklärung und Motivation bewirken wir da viel mehr als mit dem erhobenen Zeigefinger. Die Kampagne ‚Mülltrennung wirkt‘ passt deshalb ideal zu uns.“** Axel Subklew, Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“, freut sich über die Unterstützung aus dem Lebensmitteleinzelhandel. **„90 Prozent der Deutschen begrüßen Informationskampagnen über Mülltrennung und 43 Prozent wünschen sich die Informationen über richtige Mülltrennung auch im ‚Supermarkt‘“**, resümiert Subklew Ergebnisse einer aktuellen Online-Befragung der Kantar GmbH im Auftrag der dualen Systeme. **„Das bestätigt uns darin, dass wir, gemeinsam mit EDEKA NST, auf dem richtigen Weg sind, um möglichst viele Menschen zum Mitmachen zu motivieren.“**

Endverbraucher nehmen eine zentrale Rolle im Recycling ein. Mit einer konsequenten Mülltrennung können Verpackungen recycelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Der Effekt ist gleich mehrfach positiv: Eine deutliche Reduzierung von Ressourcenverbrauch und Treibhausgas-Ausstoß und damit eine wichtige Entlastung für die Umwelt.

Plakativ und mit frechem Humor klärt die Kampagne „Mülltrennung wirkt“ über die richtige Mülltrennung auf und motiviert die Menschen so zum Mitmachen. Für die Verbreitung der Motive stellt EDEKA NST in zahlreichen Märkten Werbeflächen zur Verfügung. So kommt zum Beispiel in vielen Filialen das gemeinsame Kampagnenmotiv auf den Instore-TV-Bildschirmen als Bewegtbild besonders zur Geltung. Plakate und Handzettel erhöhen zusätzlich die Aufmerksamkeit in der gesamten Region.



Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Warum Aufklärung wichtig ist.

Mit dem am 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Verpackungsgesetz (VerpackG) gelten bundesweit neue Recyclingquoten, die von den dualen Systemen erfüllt werden müssen. Das Gesetz nimmt auch erstmals die Bürgerinnen und Bürger in die Pflicht, ihren Müll besser zu trennen. Falsch entsorgter Abfall im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne ist keine Seltenheit. Von den in Deutschland jährlich rund 2,6 Millionen Tonnen über die Gelben Säcke und Tonnen gesammelten Materialien sind etwa 70 Prozent Verpackungen und durchschnittlich 30 Prozent nicht richtig entsorgter Restmüll. In manchen Gebieten liegt die Fehlwurfquote sogar bei bis zu 60 Prozent.

Über die dualen Systeme.

Die dualen Systeme in Deutschland organisieren die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen, damit die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Recyclingquoten erreicht werden. Aktuell sind es zehn privatwirtschaftlich organisierte Systeme, die mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche diese Aufgabe erfüllen. Grundlage für die Arbeit der dualen Systeme ist das Verpackungsgesetz. Mit ihrer neu gestarteten bundesweiten Kampagne „Mülltrennung wirkt“ wollen die dualen Systeme über die richtige Mülltrennung aufklären.

Über EDEKA Nordbayern, Sachsen, Thüringen.

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern, Sachsen, Thüringen mit Sitz in Rottendorf ist eine von sieben Regionalgesellschaften des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Rund 900 Märkte, zum Großteil betrieben von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten in Nordbayern, im nördlichen Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen, werden mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs wie Obst und Gemüse, Molkereiprodukten, ultrafrischer Convenience, Fleisch- und Wurstartikeln aus eigener Produktion beliefert sowie mit einem umfangreichen Trocken- und Non-Food-Sortiment. Der Konzern-Umsatz betrug 2019 rund 3,6 Milliarden Euro. Gemeinsam mit dem selbstständigen Einzelhandel beschäftigt die EDEKA Unternehmensgruppe in der Region ca. 30.000 Mitarbeiter

Weitere Informationen finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.

Ansprechpartner

Kampagnenbüro „Mülltrennung wirkt“
c/o Hartmut Schultz Kommunikation GmbH
Tel.: +49 (89) 99 24 96 21
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“
Tel.: +49 (0)221 81 00 27 | Mobil: +49 (0)178 24 46 547
subklew@muelltrennung-wirkt.de

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen
Constantin Dony
Geschäftsbereichsleiter
Unternehmensentwicklung / Marketing / Werbung
Tel.: +49 (0)9302 28 49 0 39
Constantin.Dony@edeka.de